
Auslandssemester

University of California Riverside

Sommersemester 2020



Vorbereitung

Bereits seit meiner Schulzeit hatte ich den Traum einmal in den USA zu studieren. Im 3. Semesters meines Masterstudiums International Management hatte ich nun diese Möglichkeit und entschied mich daher als Freemover an eine Universität in den USA zu gehen. Zunächst informierte ich mich bei der Organisation College Contact darüber, welche Möglichkeiten es gab und entschied mich schließlich für die University of

California Riverside. Ich bewarb mich also mit der Unterstützung von College Contact direkt bei der Uni und erhielt nach nicht allzu langer Zeit eine Zusage.

Nach Erhalt aller Dokumente der Universität stellte ich einen Antrag für ein Studentenvisum. Hierzu muss man zunächst einen Online Antrag ausfüllen und später dann einen Termin bei der Botschaft in Frankfurt oder Berlin machen.

Nachdem alle Formalitäten abgeschlossen waren, machte ich mich auf die Suche nach einer Unterkunft. Es gibt in Riverside viele Studentenwohnheime die auch wirklich schön sind, allerdings auch sehr teuer. Daher entschied ich mich nach einer privaten Wohngemeinschaft zu suchen und wurde in einer Facebook Gruppe der Uni fündig.

Ankunft und Leben in Riverside

Der Start meines Auslandsaufenthaltes verlief aufgrund der Covid-19 Pandemie leider etwas holprig. Eigentlich sollte ich am 20. März kurz vor Beginn des Spring Terms fliegen, da jedoch eine Woche vorher eine Einreisebeschränkung für Europäer angekündigt wurde, musste ich mir spontan für den nächsten Tag einen Flug buchen, um überhaupt noch einreisen zu können. Glücklicherweise kannte ich durch College Contact bereits eine weitere Studentin aus Deutschland, die auch an die UCR gehen würde, sodass wir die Reise zusammen unternehmen konnten. Wir flogen also zunächst nach Miami, von dort aus weiter nach Los Angeles und dann mit dem Taxi weiter nach Riverside, wo ich für die nächsten Monate leben würde. Ich wohnte mit zwei Amerikanern in einem kleinen Haus in der Vorstadt nicht weit von der Uni entfernt. Der Campus der UCR ist wirklich schön und riesig, aber leider war aufgrund des Virus alles geschlossen, weshalb ich weder die Vorlesungsräume noch das große Angebot an Sport- und Freizeit Möglichkeiten nutzen konnte.

Im Allgemeinen ist Riverside eine schöne kleine Stadt in Kalifornien, ungefähr eine Stunde von Los Angeles entfernt ist es ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge. Ich bin zum Beispiel gerne zum Strand nach Newport oder Laguna Beach gefahren und habe

Ausflüge nach Las Vegas, San Diego, Palm Springs, Los Angeles und zum Joshua Tree National Park gemacht.



Kurse

Da der Campus wie bereits erwähnt leider geschlossen war, fanden in diesem Semester die Kurse alle online statt. Da ich die Vorgabe hatte 30 ECTS zu erbringen, musste ich vier Kurse wählen, was nach dem amerikanischen Standard eher viel ist. Dennoch sind die Kurse gut zu bestehen. Ich wählte die Fächer: Financial Reporting, Financial Statement Analysis, International Finance und Social Media Marketing. Im Allgemeinen lässt sich sagen, dass das amerikanische System mehr verschult ist. Es gibt jede Woche Hausaufgaben, Zwischentest und Projekte über das ganze Semester. Was mir sehr gut gefallen hat, ist dass man dadurch im engen Austausch mit den Professoren stand und regelmäßig Feedback bekommen hat, wodurch man besser einschätzen kann wo man selber steht.

Fazit

Auch wenn mein Auslandssemester anders als erwartet gelaufen ist, war die Zeit in Kalifornien eine schöne Erfahrungen für mich. Ich würde jedem ein Auslandssemester in den USA speziell an der UCR empfehlen und hoffe, dass es für die nächsten Semester wieder möglich ist den Campus zu nutzen und das richtige Studentenleben dort kennenzulernen.
